

Züchter/Züchtervertrieb: Saatucht Streng-Engelen / I.G. Pflanzenzucht GmbH

Sortentyp: Kompensationstyp

Zulassung 2023

Sorteneigenschaften		Standortempfehlung		Aussaat <small>Kö/m²</small>	Lö	V	D	
Frühsaatereignung	■■■	leichte Böden	■■■	früh	15.09.-01.10.	280-300	280-300	260-280
Spätsaatereignung	■■■	gute Böden	■■■	normal	01.10.-20.10.	300-350	300-350	280-330
Stoppelweizen	■■	schwere Böden	■■	spät	20.10.-05.11.	350-400	350-400	330-380
Anbau nach Mais	■■	Betriebe mit Organik	■■■	sehr spät	ab 05.11.	400-450	400-450	380-450
Fallzahlstabilität	+	Trockene Standorte	■■■	anzustrebende Bestandsdichte				
CTU - Verträglichkeit	ja	Höhenlagen	■■■	Ähren/m ²		550-600	520-580	500-550

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Adrenalin ist eine hochmoderne Weizensorte, die durch Ertragsstärke, Stickstoffeffizienz und eine hervorragende Blattgesundheit besticht. Adrenalin verfügt über eine hohe Saatzeitflexibilität mit einer guten Winterhärte. Außergewöhnlich ist eine sehr gute Kornausbildung, die sich in der Bestnote APS 8 im TKG niederschlägt. Bemerkenswert hoch und auf E-Weizenniveau ist die für die Backindustrie relevante Volumenausbeute.

Amtliche Sortenprüfung

Adrenalin kennzeichnet eine überdurchschnittlich hohe Volumenausbeute. Die mittel reifende, sehr großkörnige Sorte stand auf Lössböden und zählte dort im ersten Prüffahr zu den ertragsstärksten A-Weizen. Neben dem geringen bis mittleren RP-Gehalt liegen die BSA Einstufungen bei Sedimentationswert APS 6 und nur mittlerer Fallzahl tendenziell im knapp mittleren bzw. unteren A-Weizenbereich. Diese Einschätzungen trafen auch in den LSV zu. Unter den schwierigen Bedingungen der Ernte 2023 zeigte sich eine geringere Fallzahl-sicherheit. Das HLG ist mittel bis hoch. Adrenalin wird mit einer sehr guten Winterfestigkeit eingeschätzt. Die Sorte neigt stärker zu Lager. Ein Anbau nach Mais sollte nicht erfolgen.

Versuchsergebnisse Saatgut2000

Adrenalin stand zur Ernte 2023 erstmalig im Versuch in Kleinbardau und erreichte nur annähernd durchschnittliche Erträge und Qualitäten. Erster Versuchsanbau in Methau zur Ernte 2024.

2023: Kornertrag relativ Stufe II
Kleinbardau 97%

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

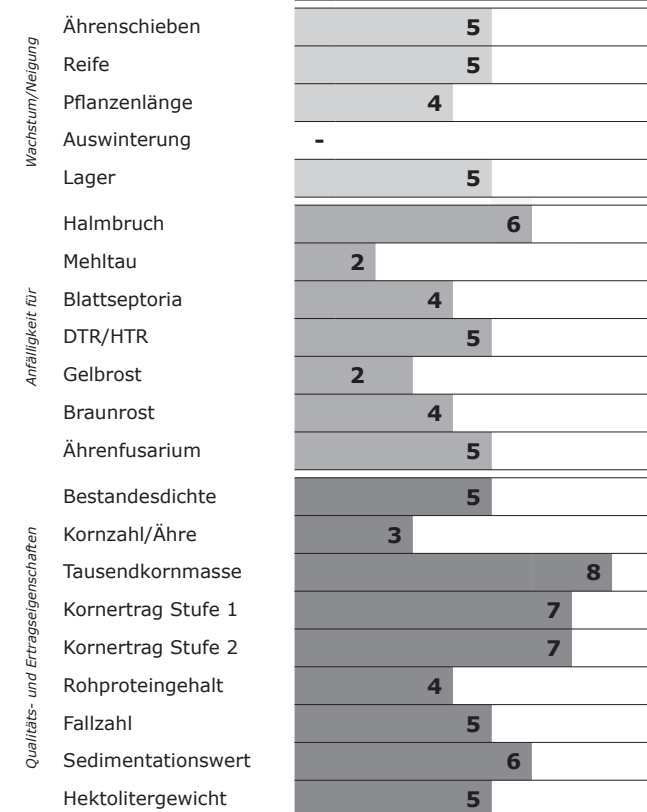
Standort	2021	2022	2023
Sachsen	Lö		104
	V		
	D-Süd		
Thüringen	Lö		
	V		
Brandenburg	D		

Düngung <small>kgN/ha incl.Nmin</small>		Lö	V	D
Bestockung	BBCH 13-25	40-60	40-60	30-50
Schossen	BBCH 30-32	50-70	50-70	40-60
1. Spätgabe	BBCH 37-39	50-70	50-70	40-60
2. Spätgabe	BBCH			

Wachstumsreglerbedarf		mittel
BBCH 31-39	Trinexapac 0,3 l/ha + Regulator 720 0,5-1 l/ha oder Medax Top 0,4-0,5 l/ha + Regulator 720 0,5-1 l/ha	
oder	Fabulis OD 0,6 l/ha + Regulator 720 0,5-1 l/ha oder Prodax 0,3 l/ha + Regulator 720 0,5-1 l/ha	

Fungizidintensität		gering
Gegen Ährenfusarium und Halnbruch im Bedarfsfall absichern.		

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA



■-geeignet ■■-gut geeignet ■■■-sehr gut geeignet ○ nicht geeignet

* Züchtereinstufung/-empfehlung 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang

Quelle: Beschreibende Sortenliste DE2023